



SonnenEnergie Neckar-Alb e.V.

c/o Thomas Merkle
Pressesprecher
Liegnitzer Str. 2/3
72072 Tübingen

Tel.07071/37382
Mobil: 0160 948 27216
e-mail: Thomas.Merkle@freenet.de

Tübingen, den 03.08.2023

Presse-Mitteilung

Strom vom Dach, Wärme aus der Milch, Energie aus dem Bodensee

Der Verein Sonnenenergie Neckar-Alb e.V. (SENA) hatte sich Ende Juli zu einer Klausurtagung in Friedrichshafen/Bodensee getroffen, um seine weiteren, zukünftigen Ziele im Zuge der Energiewende zu diskutieren.

Bei der Exkursion zum Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen konnte der sorgsame Umgang mit Ressourcen hautnah erlebt werden. Dort sparen intelligente Steuerungsprogramme bei Licht (LED) und Lüftung viel Energie. Energie aus dem Bodensee für Heizung und Kühlung spart fossile Energieträger. Die gewaltigen Rohre des beeindruckenden Technikraumes im Keller - weit tiefer gelegen als der Wasserspiegel - nehmen ohne zusätzliche Pumpen, allein durch den Wasserdruck, riesige Mengen Seewasser auf. Verbunden mit Wärmepumpen und Kühlaggregaten wird das Bodenseewasser als gewaltiger Energiespeicher zum Heizen und Kühlen genutzt. Bis zu 30 % der Energie wird aus Seewärme genutzt.

Ein Zukunftsprojekt „Wärme aus dem Neckar in Tübingen“ wäre überlegenswert.

Die zweite Exkursion ging zum Biohof Lingenhel im Bregenzer Wald in Österreich. Im Jahre 1999 wurde der Hof auf biologische Landwirtschaft umgestellt. Der Hof ist zu 100 % energieautark. Die 60 kWp-Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher liefert mehr als genug Strom. Die Wärme für den Hof wird durch Wärmerückgewinnung aus der Milch gewonnen (ca. 35 ° C). Holz aus dem eigenen Wald liefert die restliche Wärmeenergie.

Im Biohof Lingenhel fand dann noch ein reger Erfahrungsaustausch mit der AEEV - Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg, Österreich statt. Die AEEV ist in Sachen „**Klimacent**“ aktiv. Durch eigenverantwortliche CO₂-Abgabe von Personen, Gemeinden (36) und Unternehmen finanziert sich so der Projekt-Fond für Projekte im Bereich Erneuerbare Energien.



Foto 1: Biohof mit autarker Energieversorgung.

Obst und Strom – Agri-Photovoltaik

Die letztjährige Exkursion zum Obsthof BERNHARD in Kressbronn am Bodensee hat gezeigt, was solartechnisch alles machbar ist, wenn man den entsprechenden Willen hat, Kreativität einsetzt und das Durchhaltevermögen zur Überwindung der bürokratischen Hürden aufbringt.

Der Obsthof BERNHARD kombiniert den Anbau von Äpfeln mit der Produktion von PhotovoltaikStrom (PV), Stichwort Agri-Photovoltaik.



Foto 2: Agri-Photovoltaik - Obsthof Bernhard, Kressbronn

Die Bilanz **nach einem Jahr Betrieb** ist nach Auskunft von Obstbauer Bernhard in Kressbronn sehr positiv. Die letztjährige Ernte war schon sehr erfolgreich und nach seinen Aussagen hat die Bestäubung im Frühjahr auch hervorragend geklappt, womit er auch in diesem Jahr wieder mit einer sehr guten Ernte rechnen darf. Er sieht nur Vorteile und keinerlei Hinderungsgründe, **weitere Agri-PV- Anlagen** zu bauen und hat bereits mit seinen Obstbau-Kollegen eine Baugemeinschaft gebildet. Sie werden gemeinsam Ingenieurleistungen und Material einkaufen, um baldmöglichst weitere Flächen zu überbauen. Insgesamt ein sehr erfolgreicher Ansatz. Die Begleitforschung durch das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme Freiburg (ISE) läuft noch weitere 2 Jahre.

Nach den Exkursionen wurden dann die zukünftig geplanten Projekte und Veranstaltungen festgelegt:

Projekte:

Konzept, zukünftiges Projekt: Finanzierung von Photovoltaik-Balkonkraftwerken für Geringverdiener.

Konzept „Klimacent“ in Deutschland, eigenverantwortliche CO₂-Abgabe von Personen, Gemeinden und Unternehmen.

Veranstaltungen:

Mittwoch, **13. September**, 19 Uhr Saal Gemeindehaus Eberhardskirche **Tübingen-Südstadt**
„Wärmewende mit Erneuerbaren Energien“, in Kooperation mit EUROSOLAR, Bonn

Freitag **22. September, Reutlingen**, Marktplatz, Klimatag, Infostand mit Energie-Quiz und Infos zu Balkonkraftwerken

Freitag **29. September, Reutlingen**, Spitalhof, Potenziale der EE im kommunalen Bereich. Verleihung „Preis der Genügsamkeit“

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.sonnenenergie-neckar-alb.de Thomas.Merkle@freenet.de

.....
03-08-2023 / SonnenEnergie Neckar-Alb e.V.

Thomas Merkle, Pressereferent



Foto 3: die Teilnehmer am Arbeitswochenende, Friedrichshafen